

LER Nachrichten 2015 bis April

Qualitätssicherung in der Bildung: Aktuelle [Beilage in "Das Parlament"](#)

In Papierform kann die Zeitung "Das Parlament" im Zeitschriftenhandel insbesondere an größeren Bahnhöfen erworben werden.

Neue Elterninitiative gegründet: [Kinder brauchen Platz!](#)

Aus der Gründungserklärung vom 19.4.2015: "... ist eine Initiative zur Forderung von mehr Platz für Kinder an Schulen.

Kinder brauchen viel Platz zum Lernen, Spielen, Ausruhen, Kochen, Lachen, Gärtnern, Streiten, Versöhnen, Schreien, Tanzen, Bewegen, Basteln, Theater spielen,... kurz, Kinder brauchen viel Platz zum Leben. ..."

Einschulungstichtag 30.6.:

Entscheidung wird um ein Jahr verschoben.

Potsdam 5.3.2015: Auf der Sitzung des Bildungsausschusses des Landtages (ABJS) setzte sich der Antrag der beiden Regierungsparteien SPD und Linke durch. Kurz gesagt:

Das Verfahren zur Rückstellung wird vereinfacht und im nächsten Schuljahr dann beobachtet, wie es wirkt. Zum übernächsten Schuljahr 2016/17 wird dann ggf. über einen neuen Stichtag entschieden.

In der Diskussion sprachen sich Gerrit Große (Linke) und Gordon Hoffmann (CDU) für den Stichtag 30.6. aus. Beide Parteien wollen aber unterschiedliche Wege gehen. Der Antrag der CDU, eine entsprechende Gesetzesänderung schon jetzt auf den Weg zu bringen, erhielt keine Mehrheit.

Es gilt als sehr wahrscheinlich, dass auf dem nächsten Landtagsplenum ein entsprechender Beschluss gefasst wird.

[32585 Unterschriften gegen Früheinschulung übergeben!](#)

Bericht der Lausitzer Rundschau zur Übergabe der Unterschriften:

"Im Foyer des Brandenburger Landtages in Potsdam haben Initiatorinnen der Bürgerinitiative "Stoppt die Früheinschulung in Brandenburg" am gestrigen Freitagvormittag 32 585 Unterschriften übergeben. Damit konnten sie Bildungsminister Günter Baaske (SPD) und Landtagspräsidentin Britta Stark (SPD) eindrucksvoll belegen, dass sie mit ihrem Anliegen nicht allein sind. ..."

Weitere Pressemeldungen vom 28.2.2015:

[Bericht der moz](#)

[Kommentar in der moz](#)

Das Thema ist nicht neu. Schon 2012 wollte das Ministerium den Stichtag verlegen:

[Artikel in der moz vom 7.1.2014](#)
[Latarius](#)

[Bericht mit Rückblick in der MAZ](#)

[Fallbeispiel](#)

[Antrag der CDU auf Gesetzesänderung](#) zum Einschulungsstichtag



Die 9. Familienbildungsmesse fand unter dem Motto "Zukunft Familie – Familienbildung in Brandenburg" am 04.12.2014 in der IHK Potsdam statt.

Der LER wurde mit einem Stand von Ulrike Schwenter, Jan Alexy und Mario Thormann vertreten.



Dokumentation der 9. Brandenburgischen Familienbildungsmesse im PDF-Format
[9Familienbildungsmesse_doku.pdf](#)

PDF-Dokument [5.1 MB]



Flüchtlingskinder unterstützen!

Häufig sind Lehrkräfte mit der Beschulung von Flüchtlingskindern überfordert und es gibt zu wenig Personal dafür. Das ergab eine Umfrage auf der letzten Sitzung des Landeselternrates. Aber es gibt auch positive Beispiele. Dort wo Eltern sich engagieren, ist oft mehr möglich als gedacht. (Foto: Neue OZ/dpa)

Hier eine Handreichung der RAA Brandenburg: "Informationen zur Aufnahme von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien an Ihrer Schule"



mit Kontaktadressen für weitere Beratung
[Handreichung Flüchtlingskinder an Schule\[...\]](#)
PDF-Dokument [504.2 KB]



Stoppt die Früheinschulung,

Eltern müssen über Einschulungsalter entscheiden!

Am 20.11.2014 hat die neugegründete Elterninitiative ihren Internetauftritt bei facebook gestartet: [Stoppt die Früheinschulung!](#)

Stand Anfang Januar 2015: **5193 Unterschriften.**

Gesammelt wird bis 20.02.2015.

Kontakt: BSdFIB@gmx.de

Dazu erklärt der Landesrat der Eltern:

"Über Früheinschulung müssen Eltern entscheiden!

Immer wieder werden Kinder gegen den Willen der Eltern mit 5 Jahren eingeschult. Die Hoffnung, dass sich Schulleitungen an die Empfehlungen der Eltern halten, hat sich leider nur zum Teil erfüllt. Wir fordern deshalb eine Verlegung des Einschulungstermins vom 30. September auf den 30. Juni. Gleichzeitig müssen Eltern unbürokratisch die Möglichkeit haben, Kinder, die im Juli, August oder September geboren wurden, auf Antrag früher einzuschulen."

Der LER hat auf seiner Sitzung am 17.1.2015 die Initiative angehört und unterstützt die Forderungen.